MITTEN IM LEBEN

Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH / Gemeindeverband der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda e. V.
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Ausgabe 8 / 2010 **15. August 2010**

In dieser Ausgabe:

Ferienfahrt an die polnische Ostseeküste	**2**
Anbau Aufzug der integrativen Kita „Pusteblume“	**2**
Anbau Seminarraum Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Auma	**2**
20 Jahre AWO Zeulenroda - Festveranstaltung am 14.8.2010	**3 / 4**
Termine	**4**
Impressum	**4**

20 Jahre AWO Zeulenroda im Jahr 2010 - die Weiterentwicklung in den Jahren 1998/1999

Sehr geehrte Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda,
bereits mit Übernahme der Altenpflegeheime 1991 erkannte ich, dass psychisch kranke Menschen zwischen 40 und 65 Jahren in den Altenpflegeheimen nicht optimal untergebracht sind und erarbeitete ein Konzept für ein Heim für psychisch Langzeitkranke. Es beschreibt das Wohnen in Wohngruppen, die Therapiemöglichkeiten (Beschäftigungs- und Arbeitstherapie), Behandlungsziele, Orientierung an der Gemeinschaft sowie die pflegerische Versorgung.
Bereits 1994 erhielten wir die Zustimmung für den Neubau des ersten psychiatrischen Wohnpflegeheimes. Aber erst am 12.9.1998 übergab die Sozialministerin Irene Ellenberger den Zuwen-

dungsbescheid in Höhe von 5,4 Mio. DM für den Neubau. Ein Grundstück für den Neubau wurde in Triebes, Krahnweg, gekauft.
Baubeginn war im Oktober 1998 und am 11.3. 1999 wurde die Grundsteinlegung gefeiert. Versenkt wurde die Hülse mit Dokumenten, Zeitungen, Bauplänen, Münzen...

Zum Richtfest am 9. Juli 1999 waren die Gäste zahlreich erschienen, um zu gratulieren.

Auf einer Fläche von ca. 5.000 qm entstand eine moderne Einrichtung für 36 seelisch Behinderte Menschen. *Herbert Müller*

Integrative Kita „Pusteblume“ in Zeulenroda

Durch den Auszug der Behindertenschule aus dem Gebäude war eine Erweiterung der Kita "Pusteblume" möglich. Seit September wurde die Einrichtung eine integrative Kita, d. h. behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder spielen und lernen zusammen mit gesunden Kindern. Hierzu stehen zunächst 15 Plätze zur Verfügung.

Erweiterung Kinder- und Jugendheim Auma

Im November 1997 erwarb die AWO Zeulenroda das Grundstück mit den Gebäuden Am Sophienbad 4 und 4 a in Auma mit einer Größe von 4.222 qm. Das Haus Sophienbad 4, direkt neben dem Kinderheim, wurde vollkommen saniert. Die Bauarbeiten begannen am 26.2.1999 - die Einweihungsfeier war am 30.8.1999.
6 Jugendliche leben ab nun in 2 Wohngruppen im "Betreuten Außenwohnen". Ziel ist es, diesen jungen Menschen einen guten Start in die Selbständigkeit zu schaffen.

Der Name Seniorenpark "Am Birkenwäldchen" wurde vergeben

Im Jahr 1998 wurden die großzügigen Außenanlagen im Seniorenpark in der Pausaer Straße 80 in Zeulenroda rollstuhlgerecht fertiggestellt. Nach und nach zogen die Mieter in die kleinen hübschen Wohnungen ein. Im Haus befindet sich ein Aufzug. Vor dem Gebäude befinden sich Parkplätze sowie die Haltestelle für den Stadtbus.

Ferienfahrt nach Kopalino an die polnische Ostsee

Am 10. Juli 2010 fuhren wir mit 5 Jugendlichen und 3 Betreuern vom Kinder- und Jugendheim „Future“ in Auma aus an die polnische Ostsee nach Kopalino. Wir starteten früh um 6.00 Uhr eine 13-stündige Fahrt bis zu unserem Urlaubsort. Dort angekommen waren wir alle sehr geschafft, denn die Fahrt war anstrengend. Das Haus wurde an diesem Abend besichtigt, die Zimmer belegt und alle waren begeistert. Danach haben wir unseren ersten Abend in Kopalino in einer netten kleinen Gaststätte verbracht und dort zusammen zu Abend gegessen. Man sollte vor allem betonen, dass die polnische Küche sehr lobenswert ist.

Am 2. Tag gingen wir das erste Mal zum Strand, der 2 km entfernt lag. Der Sandstrand war richtig super und das Wasser war bei den warmen Temperaturen sehr erfrischend. Um uns sportlich zu betätigen spielten wir Volleyball, Federball und ließen bei aufkommendem Wind unseren Lenkdrachen in die Lüfte steigen. Nachdem wir den ganzen Vormittag am Strand verbracht haben, haben wir zusammen an einer Strandbar zu Mittag gegessen.

Man sollte erwähnen, dass die Preise in Polen für Essen und Getränke sehr angemessen sind.

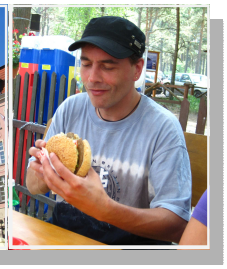
Einen Tag in unserer Ferienwoche fuhren wir nach Danzig, welche 150 km von unserem Ferienhaus entfernt lag. Es war eine schöne Abwechslung und bot allen die Möglichkeit, Souvenirs für zu Hause zu erwerben. Danzig ist eine alte und schöne Hansestadt, die man unbedingt besichtigen sollte, wenn man einen Polenausflug macht. Wir sind früh 9.00 Uhr losgefahren und am Abend 19.00 Uhr zurückgekehrt.

Ein weiterer Höhepunkt war unser gemeinsamer Grillabend, mit vielen polnischen Spezialitäten und Rostbratwürsten, die wir extra aus Thüringen mitgebracht haben.

Die letzten Tage vergingen wie im Flug. Am 17. Juli 2010 ging früh beizeiten die Fahrt zurück nach Deutschland, wo wir am Abend 20.00 Uhr ankamen.

Alle waren der Meinung, dass es ein sehr schöner und erholsamer Urlaub gewesen ist. Wir können unser Urlaubsziel weiter empfehlen und würden uns freuen, wenn wir in den nächsten Jahren noch einmal dort unsere Ferien verbringen könnten.

Jugendliche und Erzieher der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ Auma



Baufortschritt beim Aufzugsanbau an die integrative Kita „Pusteblume“ Zeulenroda

Der Rohbau des Anbaus für den Aufzug wurde durch die Firma Eschrich aus Niederböhmersdorf

fertiggestellt. Weiterhin folgte der Ausbau von Fenstern vom Anbau in die Kita sowie die entsprechenden Wanddurchbrüche. Der Fußboden vom Anbau zur Kita muss angepasst werden. Der Einbau der Fenster erfolgte ebenfalls.

Laut Brandschutzvorschriften sind noch erforderlich der Einbau eines Rauchabzuges im Dach des Treppenhauses, der Einbau von Brand- bzw. Rauchschutztüren sowie der Einbau einer neuen Eingangstür. In den regelmäßig stattfindenden Bauberatungen des Architekturbüros Herrmann & Zschiegner aus Zeulenroda zusammen mit den Baufirmen, der Leitung der Kita sowie AWO Geschäftsleitung wird der Baufortschritt besprochen bzw. Festlegungen getroffen.

Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma

Vom eigentlichen Anbau des Beratungs- und Schulungsraumes ist noch nicht viel zu sehen. Zu viele wichtige Arbeiten im „Untergrund“ sind noch zu tun. So macht sich eine aufwendige Abstützung des Kellerbereiches bzw. der vorhandenen Decke unter dem zukünftigen Anbau erforderlich. Immer neue Absprachen sind notwendig.

20 Jahre Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda - Festveranstaltung am 14. August 2010

Wie wir dem heutigen Artikel der Ostthüringer Zeitung entnommen haben, wurde unsere Feier zum 20-jährigen Bestehen der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda als „kleines Stadtfest“ beschrieben. Wir sind natürlich froh, dass wir unser 20-jähriges Jubiläum mit so vielen Gästen in Auma feiern konnten. Einige haben sich vielleicht gefragt, warum das Fest nicht in Zeulenroda stattfindet. Das hat nichts mit der Stadt zu tun, da wir natürlich mit beiden Städten eine weitere gute Zusammenarbeit wünschen und uns die sozialen Belange der Menschen beider Städte und der Umgebung am Herzen liegen. Die Versorgung war in Auma für uns einfach besser zu organisieren. Durch unser Pflegezentrum verfügen wir über eine Großküche mit entsprechenden Lagerräumen, Kühlmöglichkeiten und selbstverständlich Mitarbeitern. Auf dem Gelände im Lindenweg befinden sich außerdem gleich zwei Einrichtungen der AWO, sowie der Jugendclub „Sechseck“ der Stadt Auma. Hier wurden uns auch die Sanitäreinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Wir sind froh über diese gelungene Veranstaltung und möchten uns selbstverständlich bei allen recht herzlich bedanken, die uns zu unserem Fest gratuliert und besucht haben, uns mit einer Spende unterstützt haben. Und natürlich möchten wir uns ebenso herzlich bei denen bedanken, die für uns organisiert und vorbereitet, moderiert und musiziert, gesungen und getanzt, vorgeführt und mitgemacht, gebacken und gekocht, gegrillt und verkauft, für Spaß und Unterhaltung gesorgt und natürlich aufgeräumt haben.

Danke für diese schöne Festveranstaltung, die für alle Generationen etwas zu bieten hatte.

Manuela Müller Herbert Müller

Helfer beim Zeltaufbau (noch regnet es)

Begonnen wurde mit einer musikalischen Darbietung

Es folgte die Festrede von Herbert Müller

Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Auma Herrn Gernot Purkart

Moderatorin Annerose Barnikow führte durchs bunte Programm am Nachmittag

Werner Griese - Vorsitzender des AWO Landesverbandes Thüringen e. V.

Karin Schmidt gratuliert mit „belegten Broten“

Sepp Beck (AWO Roth Schwabach) half vor 20 Jahren Herbert Müller bei der Gründung

Grußworte des stellvertretenden Landrates Heinz Klügel an die AWO Zeulenroda

Das Festzelt war sehr gut besucht.

Mitten im Leben

20 Jahre AWO Zeulenroda - Festveranstaltung am 14.8.2010

Termine

August / September 2010

Gruppenelternabende in den Kindertagesstätten

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am:
Dienstag, 24.8., 7.9., 21.9.
Sonntag, 29.8., 12.9., 26.9

Jeden Mittwoch von 14 – 15 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda-Triebes von 14 - 17 Uhr geöffnet am:
Dienstag, 17.8., 31.8., 14.9.
Am 31.8. Sommerfest mit Humorist Hans Berger - es werden Thüringer Roster gegrillt

Begegnungsstätte Pöllwitz Kirchweg
Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr
Kaffeenachmittag
Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
Seniorengymnastik

Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ im Pflegezentrum Auma, Lindenweg 2
Samstag und Sonntag für Bewohner und Gäste von 14 - 17 Uhr geöffnet

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de
www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin:
Manuela Müller

Gerichtsstand:
Amtsgericht Jena HRB 205969